

(A)

Ma- ri-a Zell, o Jungfrau rein, ich hab' nicht Rast noch Ruh;
 AUS-MON MÄRKSCH' MIN, ICH WILL DIR REISEN ZU;
 AN, BRUNNENQUELL, MA-RI-A ZELL, DICH SUCHT MEINE ARME SEEL!

1. Maria Zell, o Jungfrau rein, ich hab nicht Rast noch Ruh;
 o allerbeste Mutter mein, ich will dir reisen zu.
Kehrvers: Ach, Brunnenquell, Maria Zell, dich sucht meine arme Seel!

2. Es ist der Winter schon vorbei, kommt an die Frühlingszeit,
 wo blüht das Blümlein in dem Mai, da such ich meine Freud. -

3. Ich habe Tag und Nacht kein Freud, bis meine Seel dich sieht;
 bei dir ist still dann alles Leid, ewig mein Herz vergnügt. -
4. Wann schon die Zeit ankommen ist, die Stunde naht herzu,
 zu dir, die voll der Gnaden ist, ich geh und finde Ruh. -
5. Die Freund verlaß ich insgemein, lieb Vater und Mutter mein,
 und reis nach Maria Zell hinein, zu Gottes Mutter rein. -
6. Maria Zell, o Gnadenort, ich grüß dich ohne Zahl,
 du wirst mein Seel regieren fort bis auf mein Todesfall. -
7. So wird mich niemand halten ab allhier auf dieser Erd,
 wenn schon mein Leib ruht in dem Grab, der Tod bei mir einkehrt. -
8. So mach ich jetzt den Bund mit dir, weil ich noch 's Leben hab:
 O Jungfrau, bleib allzeit bei mir, wenn ich schon lieg im Grab, -
9. daß meine Freund den Weg nach Zell alsdann nicht lassen aus
 und denken an mein arme Seel im heiligen Gotteshaus! -
10. Wenn ich alsdann gestorben bin, ruh in der Ewigkeit,
 dort bei der Himmelskönigin, da such ich Trost und Freud! -
11. Amen, Amen, das soll ja sein, Jesus, Maria rein!
 Wir reisen all nach Zell hinein, wird uns zum Heile sein! -

M: Aus Piringsdorf, Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl, Albert Leidl, Stefanie Köhlwarter und Elisabeth Leidl am 1.8.1981
 T: Aus "Wallfahrtslieder", gesammelt von Stefan Schnabl und Albert Leidl, Piringsdorf 1964

1. Ach, sei gegrüßt, Maria Zell, weil ich dich einmal seh,
wie freudenvoll ist meine Seel, daß ich allhier dich seh!
Kehrvers: Maria Zell, erquick mein Seel, du Gnadenbrunnenquell!
2. Ich habe gezielt das ganze Jahr, daß ich dich sehen kann.
Mein Herz in Leid brennt ganz und gar nach dir und deinem Sohn. -
3. Weil ich die Gnad erlanget hab von dir und deinem Sohn,
solang als ich ein Leben hab, bin ich verbunden schon. -
4. Ach, sei gegrüßt, o Jungfrau rein, mein Stimm, die wird mir hell
bei deinem liebsten Jesulein allhier bei Maria Zell! -
5. Glückselig bin ich kommen an zu dir, o Mutter mein,
nach Maria Zell, dem Gnadenthron, und deinem liebsten Sohn. -
6. So fall ich jetzt auf meine Knie und seufz' aus Herzensgrund:
Ave, Maria Zell allhier, ach, mach mein Seel gesund! -
7. Amen, Amen, es werde wahr, ich sing vor lauter Freud,
nimm mich zu deiner Engelschar in die ewige Seligkeit! -

M: Aus Piringsdorf, Burgenland. Vorgesungen von Stefan Schnabl, Albert Leidl,
Stefanie Kohlwalter und Elisabeth Leidl am 1.8.1981

T: Aus "Wallfahrtslieder", gesammelt von Stefan Schnabl und Albert Leidl,
Piringsdorf 1964

